



## DAS TEAM

### Jens-Uwe Pietrock; Geschäftsführer

+49 (40) 3 20 08 -255

j.pietrock@biesterfeld.com

### Dr. Enno Hollitzer; Leiter QSHE

+49 (40) 3 20 08 -284

e.hollitzer@biesterfeld.com

### Hartwig U. Mandau; Managementsysteme

+49 (40) 3 20 08 -627

h.mandau@biesterfeld.com

### Kristina Rust; Legal Compliance Systeme

+49 (40) 32008-712

k.rust@biesterfeld.com

### Ihre Ansprechpartner

#### Peter Tentler; Gefahrstoffrecht

+49 (2224) 98 11 55

p.tentler@biesterfeld.com

#### Frauke Duwe; Gefahrstoffrecht

+49 (4131) 85 41 39

f.duwe@biesterfeld.com

#### Edith Lehmann; Stammdatenpflege

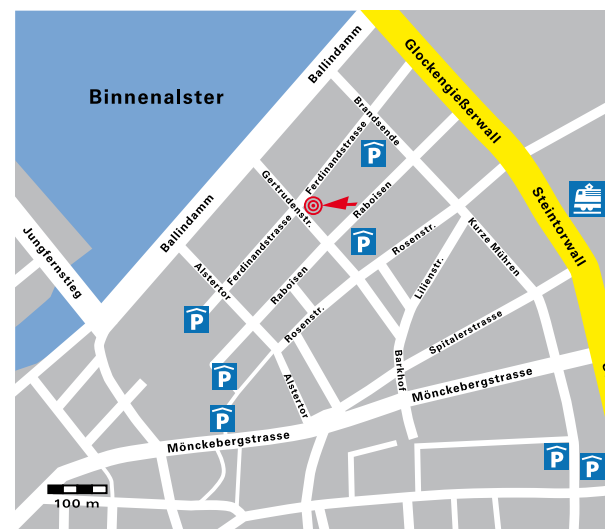
+49 (40) 32008-603

e.lehmann@biesterfeld.com

## DER KONTAKT

### Die Anfahrt

Sie finden uns mitten in der Innenstadt Hamburgs, direkt hinter dem Ballindamm nahe der Binnenalster.



### Die Kontaktdaten

Biesterfeld ChemLogS GmbH

Ferdinandstraße 41  
20095 Hamburg

Tel: +49 (40) 3 20 08 -0

Fax: +49 (40) 3 20 08 -340

www.biesterfeld-chemlogs.com

## Sicherheits- datenblätter

*Effiziente und fachkundige  
Erstellung nach REACH und GHS*

## DER ZWECK DES SDBs

„Das Sicherheitsdatenblatt ist dazu bestimmt, dem berufsmäßigen Anwender die bei Tätigkeiten mit Stoffen und Zubereitungen notwendigen Daten und Umgangsempfehlungen zu vermitteln, um die für den Gesundheitsschutz, die Sicherheit am Arbeitsplatz und den Schutz der Umwelt erforderlichen Maßnahmen treffen zu können.“

(Bekanntmachung 220 „Sicherheitsdatenblatt“)

### Die Biesterfeld-Philosophie

Die Biesterfeld ChemLogS vertritt die Philosophie, dass die Qualität des Sicherheitsdatenblattes mit der des Produktes gekoppelt ist. Ein fachkundig erstelltes und vollständiges SDB erspart dem Kunden beim Chemikalienmanagement und beim Arbeitsschutz erhebliche Zeit und ist somit ein schlüssiges Verkaufsargument.

### Sicherheitsdatenblätter unter REACH

Im Sinne von REACH dient das erweiterte SDB der Kommunikation von Expositionsszenarien der registrierten Verwendungen und der zugehörigen Risikominderungsmaßnahmen entlang der Lieferkette.

## NOTWENDIGE FACHKUNDE

In der Gefahrstoffverordnung wird gefordert, dass das Sicherheitsdatenblatt von einer fachkundigen Person erstellt wird. Das bedeutet, die fachkundige Person muss in den zu Grunde liegenden Rechtsvorschriften geschult sein, ständig weitergebildet werden und über ein ausreichendes chemisches und technisches Verständnis verfügen.

### Das erforderliche Know-how

- Vertiefte chemische Grundkenntnisse
- Verständnis der technischen Prozesse
- Chemikaliengesetz
- Gefahrstoffverordnung
- REACH
- GHS
- Transportrecht (ADR, IATA, IMDG)
- Wasserrecht
- Abfallrecht

und das untergesetzliche Regelwerk dazu,

sowie Grundkenntnisse

- im Biozid-Recht
- in der (Öko-) Toxikologie
- im Brandschutz und
- zu notfallmedizinischen Maßnahmen sowie
- zum richtigen Einsatz der persönlichen Schutzausrüstung.

## UNSERE ERFAHRUNG

Sicherheitsdatenblätter sind im Grunde genommen das Ergebnis einer umfangreichen Gefährdungsanalyse auf Basis vielfältiger Expertise.

### Fast 20 Jahre Erfahrung

Seit nunmehr fast 20 Jahren erstellen wir Sicherheitsdatenblätter, auch für Kunden außerhalb der Biesterfeld-Gruppe. Über die Jahre hat sich so eine ansehnliche Stoffbasis aufgebaut, die den Zeitaufwand z.B. für das Anlegen der erforderlichen Rohstoffe bei Zubereitungen erheblich verringert und weitere Synergien nutzbar macht.

### Sicherheitsdatenblätter aus der Praxis für die Praxis

Unsere Erfahrung ist am direkten Feed-Back der Empfänger unserer SDBs gewachsen. Da wir die Stoffe und ihre Anwendungen weitgehend aus eigener Erfahrung kennen, können wir auf die praktischen Probleme unserer Kunden individuell eingehen.

### Die Sprachen\*

Dänisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Spanisch, Tschechisch, Ungarisch.

\*Weitere Sprachen sind auf Anfrage verfügbar.